

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 525.

den 26. November 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Getauft in Luzern.

Den 24. November:  
Siegfried, ein Knabe des Hrn. Adolf Meier, Ober-  
schreiber, von Schöb.

## Kirchliche Gedächtnisfeier

für Franz Stuj, Sohn des Hrn. Metzger-  
meisters Stuj von Luzern,  
Freitag den 27. November.

## Anzeigen.

### 5717] Ausschreibung.

In Folge Resignation des Kaminfege-  
meisters Ludwig Felber von Escholzmatt ist  
die Stelle eines Kaminfege-meisters für die  
Kreise Luzern und Walters lebig geworden.  
Bewerber um diese Stelle haben sich bis den  
3. Dezember nächsthin auf der Kanzlei des  
Polizeidepartements anzumelden. Der An-  
meldung sind die nöthigen Zeugnisse über  
Leumund und Dienstauglichkeit beizulegen.

Luzern, den 25. November 1863.

Die Kanzlei des Polizeidepartements.

### 5644] Postführung.

In Folge Aufkündigung wird hiemit die  
Führung der **Ettiswyl-Ruswyl-Luz-  
ernerpost** auf den beiden Stationen Wil-  
lisau resp. Ettiswyl-Ruswyl und Ruswyl-  
Luzern zur Uebernahme auf 1. Jänner 1864  
ausgeschrieben.

Diese Transportleistung besteht in der  
Führung eines 2- à 3plätigen Einspanner-  
wagens nebst erforderlichen Bewagen von  
den beiden Endpunkten und Ruswyl.

Für die Station **Ruswyl-Luzern** ist auf  
dem Hinwege eine Fahrzeit von 1 Stunde  
40 Minuten und auf dem Herwege 2 Stun-  
den 10 Minuten eingeräumt.

Für die Station **Ettiswyl-Ruswyl** sind  
auf dem Hin- und auf dem Herwege 1 Std.  
25 Min. und bei der Ausdehnung bis Wil-  
lisau (im Winter) 1 Std. 45 Min. für den  
Hin- wie für den Herweg bewilligt.

Die Pflichthefte, enthaltend die nähern  
Bestimmungen über diese Postführung, sind  
auf dem Direktionsbureau, sowie auf den  
Postbüreau Ruswyl und Willisau zur be-  
liebigen Einsicht aufgelegt.

Uebernahmeangebote, welche für jede Sta-  
tion gesondert oder auch für beide vereint  
gemacht werden können, sind spätestens  
bis zum 30. dieses Monats in ver-

schlossenen Briefen mit der Bezeichnung  
„Postführungsangebot“ franko einzu-  
senden der

Luzern, den 20. November 1863.

Kreispostdirektion;

Für dieselbe:

Stager.

### 5645] Steigerung.

Freitag den 27. November 1863 — An-  
fang Vormittags 9 Uhr — werden auf der  
Berchlaube zu Luzern unter stadträtlicher

Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:  
Kommoden, Sekretäre, Schränke, Fische,  
Kanapees, Sessel, Bettstellen, Nachttischlein,  
Uhren, Spiegel, Tableaux, Federn- und Kof-  
haarstrahlen, Flaumdecken, Kissen, Bett-  
anzüge, Leintücher, Tischzeug, Frauenkleider,  
allerlei Küchengeschirr, Besteck, Glasgeschirr  
u. a. m.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 21. November 1863.

Aus Auftrag:

Rietschi, Hypothekarschreiber.

5701]

## Öffentlicher Bericht

### der Gesellschaft der Ersparniskassa der Stadt Luzern.

Die Administration der Ersparniskassa der Stadt Luzern hat von ihren Kommit-  
tenten den Auftrag erhalten, die Ergebnisse der Rechnung vom 1. Juli 1862 bis 1. Juli  
1863 wie folgt zu veröffentlichen:

An Verzeig auf 1. Juli 1862	Fr. 4,184,927. 31
„ Zuwachs von 4943 alten und 649 neuen Einlageposten, Interessen inbegriffen	„ 910,814. 16
	Fr. 5,095,741. 47

Per Rückzahlungen an Kapital und Interessen von 2085 Posten, wobon 716 per Saldo	„ 828,810. 42
---	---------------

Auf 1. Juli 1863 kommt den 4876 Einlegern zu gut	Fr. 4,266,931. 05
--	-------------------

Verzeig auf 1. Juli 1863:

An eigenthümlichen Kapitalien	Fr. 1,404,061. 82
„ Hinterlags-Kapitalien	„ 2,573,322. 71
„ schweizerischen Werthschriften.	„ 214,941. 85
„ Baarschaft in Kassa	„ 73,830. 67
„ Mobilien	„ 774. —

Summa Fr. 4,266,931. 05

Die Administration wird sich zur Pflicht machen, das dem Institute stetsfort ge-  
schenkte Vertrauen durch pünktliche Besorgung und größte Verschwiegenheit der ihr an-  
vertrauten Geschäfte fernerhin zu rechtfertigen.

Luzern, den 23. November 1863.

Der Vizepräsident:

Frz. Fav. Schwyzer.

Namens der Ersparniskassa-Administration,

Der Sekretär:

Ludw. Rüttimann.

5713]

## Stadttheater in Luzern.

Freitag den 27. November 1863.

9. Vorstellung im Abonnement.

## Die Karlsschüler

oder

## Friedrich Schiller's Jugendjahre.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.